



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Ausgabe 20 | Oktober - Dezember 2026 & Jänner 2027

# Programm



26  
27

O K T  
N O V  
D E Z  
J A N

## Widerständige Demokratien

Wie können Demokratien widerstandsfähig bleiben? Und wie können wir jüngere Generationen wieder mehr einbeziehen, bzw. ihrer Sicht auf die Weiterentwicklung von Demokratie genug Raum geben? Diese Frage ist und bleibt eine unserer drängendsten – im Großen und global gesehen sowie im Kleinen auf unser Programm bezogen!

Daher warten wiederum einige Gelegenheiten auf Sie und Euch alle, um mit uns daran weiter zu denken und zu arbeiten: im intergenerationalen Setting und sehr spielerisch üben wir zum Beispiel im Weltklimaspiel ganz konkret, gemeinsam Lösungen zu finden für die großen Herausforderungen unserer Zeit. Wir stellen uns der Frage, wie wir eigentlich in Zukunft eine Gedenkkultur finden und etablieren können, die einer so vielfältigen Gesellschaft wie der unseren entspricht – lässt uns „Gedenken neu denken“, so lässt sich nämlich auch Zukunft besser denken! Welche Rolle öffentliche Debattenräume weiterhin bekommen sollten, und wie wir diese zeitgemäß schaffen bzw. gestalten könnten, diskutieren wir online mit der Demokratie und- Kriegsforscherin Daniela Ingruber und dem Sozialpsychologen Harald Welzer! Für jedeN ist also etwas dabei, vom eigenen Schreibtisch oder Sofa aus, in innovativen Lernformaten wie einem Spiel oder auch in einer lebhaften Podiumsdiskussion... das sind nur einige Beispiele, also schaut vorbei, nehmen Sie teil, bringt/bringen Sie jemanden mit – Wir freuen uns auf alle, die mit uns leidenschaftlich an der Widerständigkeit von Demokratie weiterbauen wollen!



Herzlich Ihre  
Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui  
Leiterin

## „Wirtschaft im Wandel – Dialoge für die Zukunft“

Die Reihe „Wirtschaft im Wandel“ zeigt, wie sich Wirtschaft, Arbeit und Organisationen transformieren. Prägnante Expert:innen Impulse eröffnen neue Perspektiven, interaktive Workshop Elemente vertiefen reale Beispiele und machen unterschiedliche Sichtweisen sichtbar. So entsteht ein inspirierender Raum für Wissen, Austausch und gemeinsames Denken. Die Teilnahme ist kostenlos, freiwillige Spenden sind willkommen.

### Benefits:

- Expert:innenwissen — Impulse aus Wissenschaft und Praxis.
- Nachhaltige Strategien — Orientierung für zukunftsfähige Entscheidungen.
- Neue Perspektiven — Ansätze, die Gemeinwohl und planetare Grenzen einbeziehen.
- Netzwerk — Austausch und Inspiration mit engagierten Teilnehmenden.



## Was haben ein Milkshake, ein Bohrer und ein Aufzug mit Innovation zu tun? – Einblicke in den InnCubator

im Rahmen der Reihe „Wirtschaft im Wandel – Dialoge für die Zukunft“

Der InnCubator ist das gemeinsame Startup- und Innovationszentrum der WKO Tirol und der Universität Innsbruck – ein aktiver Knotenpunkt im Tiroler Startup-Ökosystem. Hier treffen Ideen auf Unternehmergeist, Kreativität auf Innovation und Menschen aus verschiedensten Bereichen aufeinander. Du erhältst einen lebendigen Einblick in Projekte aus der Start-up-Szene, frühphasige Produktentwicklung und die Anwendung kreativer Methoden. Du erfährst konkrete Impulse für eigene Ideen sowie Methoden, um Probleme neu zu denken und die richtigen Fragen zu stellen.

**Referentin:** Luna Bersch  
**Moderation:** Martin Hörtnagl

Termin: Dienstag, 22. September 2026, 18:30 – 21:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende  
Anmeldung: bis Montag, 14. September 2026

**Gemeinsam mit:**  
InnCubator Innsbruck

Interaktiver Vortrag

OKT  
20

Veranstaltungen im  
Rahmen der Reihe  
„Wirtschaft im Wandel“

## Der stille Impact der Wechseljahre auf Arbeit, Wirtschaft & Gesellschaft

Die körperlichen und mentalen Veränderungen rund um die Menopause betreffen viele Frauen und wirken sich auch in der Arbeitswelt aus. Jede Frau erlebt diese Phase anders. Manche spüren kaum Veränderungen, andere sind in Leistung und Belastbarkeit deutlich eingeschränkt.

Weil selten darüber gesprochen wird und oft Scham mitschwingt, bleibt Führungskräften und Mitarbeiter:innen der tatsächliche Einfluss häufig verborgen. Dabei wirken Präsentismus, gesundheitliche Belastungen und Produktivitätsverluste direkt auf Teams und Organisationen.

Brauchen wir einen „menopause inclusive workplace“? Und wenn ja, wie könnte ein solcher aussehen? Diese und weitere Fragen werden in der Veranstaltung thematisiert.

**Referentin:** Mag. Claudia Gföller

**Moderation:** Martin Hörtnagl

Termin: Dienstag, 20. Oktober 2026, 18:30 – 21:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende  
Anmeldung: bis Montag, 12. Oktober 2026

**Gemeinsam mit:**  
der Meno Academy

4

NOV  
17

Interaktiver Vortrag

## Arbeitswelten – zwischen Menschen und Technologie

Zukunftsfähige Arbeitswelten entstehen dort, wo Architektur, Unternehmenskultur, Mensch und Technologie zusammentreffen und gemeinsam gedacht werden. Wir laden die Teilnehmer:innen ein, mit uns in ein Riesen-Wimmelbild einzutauchen und durch praxisnahe Impulse und Beispiele die zentralen Zusammenhänge moderner Arbeitswelten zu erkunden. Im gemeinsamen Dialog entstehen neue Sichtweisen darauf, wie zukunftsfähige Arbeitswelten gestaltet werden können – für Menschen, Organisationen und nachhaltigen Unternehmenserfolg.

**Referentinnen:** Mag. Laura Egger und DI Rita Engbert

**Moderation:** Martin Hörtnagl

Termin: Dienstag, 17. November 2026, 18:30 – 21:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende  
Anmeldung: bis Montag, 09. November 2026

**Gemeinsam mit:**  
M.O.O.CON

Interaktiver Vortrag

DEZ  
15

## Nachhaltigkeit im Tourismus: Wirtschaftliche Chance oder teurer Irrweg?

Ein Praxisbeispiel zeigt, was nachhaltiger Tourismus heute wirklich bedeutet: Aus der Praxis seines eigenen Hotelbetriebs und seiner Arbeit in der Region Seefeld berichtet Christian Wandl offen über Erfolge, Herausforderungen und auch Niederlagen. Dadurch entsteht ein unverstellter Blick darauf, wie zukunftsfähiger Tourismus in der Alpenregion tatsächlich funktionieren kann. Konkrete Beispiele machen sichtbar, wie gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Faktoren ineinandergreifen – und wo sie an Grenzen stoßen.

Aus Impuls und Gespräch nimmst du Anregungen mit, die deinen Blick erweitern, und Wissen, das unmittelbar in deinem eigenen Umfeld wirksam werden kann.

Für alle, die Tourismus weiterdenken wollen – und bereit sind, neue Wege für Regionen und Betriebe mitzudenken.

**Referent:** Christian Wandl

**Moderation:** Martin Hörtnagl

Termin: Dienstag, 15. Dezember 2026, 18:30 – 21:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende  
Anmeldung: bis Montag, 07. Dezember 2026

**Gemeinsam mit:**  
Biohotel Leutascherhof

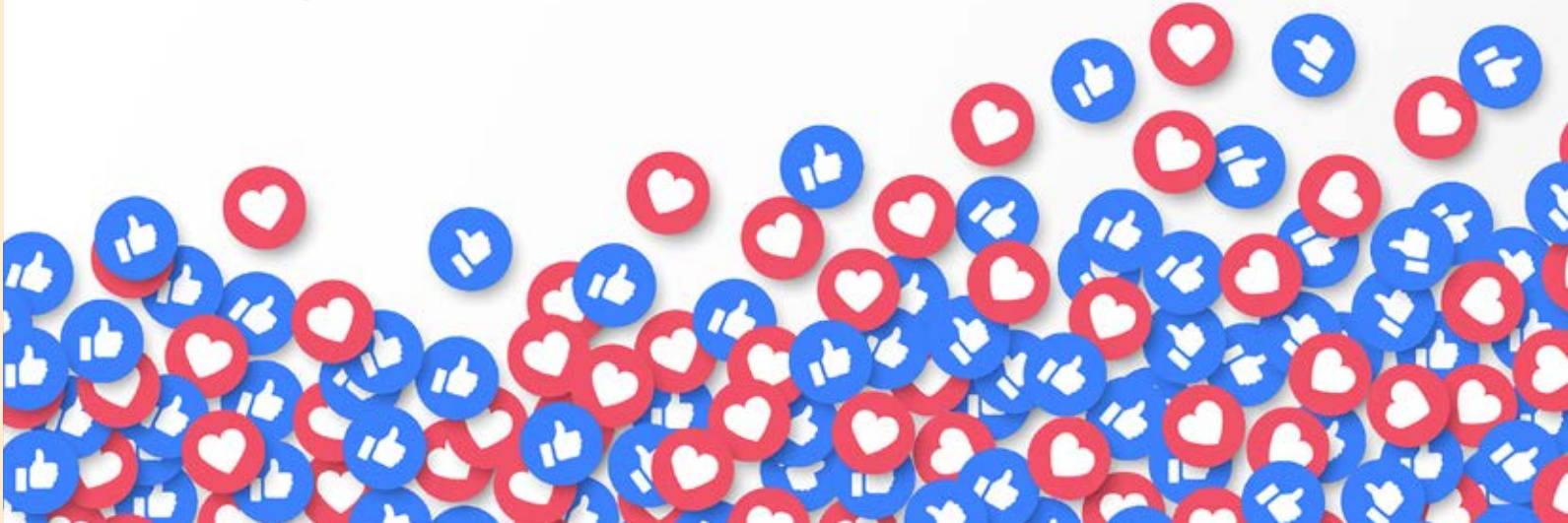
5



facebook.com/hdb.innsbruck



instagram.com/hdb.ibk



Seminar

### Erste Hilfe für die Seele Erwachsener

Im Seminar „Erste Hilfe für die Seele Erwachsener“ erhalten Teilnehmende Basiswissen zu psychischer Gesundheit und lernen, wie sie bei seelischen Krisen unterstützend handeln können. In 12 Stunden werden häufige Krankheitsbilder wie Depression, Angst oder Sucht besprochen und konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen in Übungen und Rollenspielen praktisch erprobt. Auch die eigene seelische Gesundheit wird thematisiert.

**Referentin:** Mag. Angelika Wille

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termine:    | jeweils Donnerstag, 16:30 – 20:00 Uhr<br>01., 08., 15. und 22. Oktober 2026                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Beitrag:    | € 240,00 pro Person, inkl. hochwertigem, umfassendem Handbuch sowie die Teilnahmebestätigung bzw. Ersthelfer:innen Zertifikat. (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung).<br>ACHTUNG: für ÖGK-versicherte Personen ist eine Teilnahme um € 65,00 möglich.<br>Ausgenommen sind Mitversicherte, Kranken- und Reha-Geld-BezieherInnen.<br>Bitte bei der Anmeldung die Sozialversicherungsnummer angeben. |
| Anmeldung:  | <a href="http://www.angebote.erstehilfefuerdieselee.at/de/9/Tirol1">www.angebote.erstehilfefuerdieselee.at/de/9/Tirol1</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Prospekt:   | weitere Infos: <a href="http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html">www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Zielgruppe: | Alle interessierten Personen ab 18 Jahren.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

**Hinweis:**

Das Seminar ist weder eine Therapie noch eine Selbsthilfegruppe.

Seminar

### Erste Hilfe für die Seele – Führungskräfte-Workshop

Psychische Erkrankungen zählen zu den häufigsten Ursachen für Krankenstände in Österreich. Führungskräfte können viel dazu beitragen, frühzeitig gegenzusteuern. Im Workshop „Erste Hilfe für die Seele“ lernen sie, erste Anzeichen psychischer Belastung zu erkennen und angemessen zu reagieren. Ziel ist es, psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zu stärken und Wissen über Unterstützungsangebote weiterzugeben – für ein unterstützendes Miteinander und weniger lange Ausfallzeiten.

**Referentin:** MMag. Dr. Manuela Pillei-Schenner

|            |                                                                                                                                                                               |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:    | Dienstag, 13. Oktober 2026, 13:00 – 17:00 Uhr                                                                                                                                 |
| Beitrag:   | € 159,50                                                                                                                                                                      |
| Anmeldung: | <a href="http://www.angebote.erstehilfefuerdieselee.at/de/90/Tirol1?esraSoftIdva=153301">www.angebote.erstehilfefuerdieselee.at/de/90/Tirol1?esraSoftIdva=153301</a>          |
| Prospekt:  | weitere Infos: <a href="http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html">www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html</a> |

**Hinweis:**

Das Seminar ist weder eine Therapie noch eine Selbsthilfegruppe.

**Eine Kooperation mit:**

pro mente tirol



Filmabend und Gespräch

### BA0200264, EZWK Moore Wissen Emotion: Wie geht Natur?!

Können wir die Welt verändern? Michael Succow – ein Leben für den Naturschutz

„Wie geht Natur?!“ beleuchtet den Kampf engagierter Umweltexpert:innen und Aktivist:innen zwischen dem Ende der DDR und den ersten Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung, den Aufbau von Naturparks und Naturschutzgebieten in den Neuen Bundesländern in Deutschland. Dabei spielt Michael Succow eine wichtige Rolle, der als international anerkannter Moor-Experte und Berater bei vielen Naturparkprojekten auf der ganzen Welt sowie als Träger des Alternativen Nobelpreises bekannt ist. Außerdem kommen junge Frauen und Männer zu Wort, die sich in der Zivilgesellschaft engagieren. Ein Film, der Mut macht. (60-minütiger Dokumentarfilm, deutsch)

**Referentin:** Kathrin Succow

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:  | Montag, 05. Oktober 2026, 19:00 – ca. 21:00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Beitrag: | freiwillige Spende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Hinweis: | Weitere Veranstaltungen wie z.B. Schreibwerkstätten, Pilgerwanderungen, Filmabende und Vorträge rund ums Thema Moore in der EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden Sie unter <a href="http://www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264">www.hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264</a> |

**Gemeinsam mit:**

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. und dem innsbruck nature film festival, welches vom 07.-11. Oktober 2026 stattfindet.

Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264).

Gefördert von



Kofinanziert von der Europäischen Union



Workshop

## Let's talk about money

Frauen und Finanzen

Leben ist Veränderung. Für langfristige Ziele, für die Altersvorsorge, für Wünsche und ungeplante Ereignisse braucht es eine gute Finanzplanung. Gender Pay Gap, Pensionslücke, Verdienstaufschub in der Babypause, Verzicht auf Karriere aufgrund Kinderbetreuung: Warum sollten sich insbesondere Frauen mit der Finanzplanung befassen? Inhalte des Workshops sind:

- Selbstbestimmter Umgang mit Geld: Warum ein kluger Umgang mit Geld so wichtig ist.
- Geld und Liebe: Unterschiedliche Gehälter, typische Rollenverteilung und finanzielle Auswirkungen
- warum arbeiten in Teilzeit immer rentabler und Kinderbetreuung keine Frauensache ist.
- Die konkrete persönliche Geldanlage: Haushaltsplanung, das individuelle Rendite-Risiko-Profil sowie die Grundlagen der Geldanlage.

**Referentin:** Cecile Herzi-Greuter, MSc

Termin: Dienstag, 06. Oktober 2026, 14:00 – 17:00 Uhr  
Beitrag: € 49,00  
Anmeldung: bis Dienstag, 29. September 2026

**Gemeinsam mit:**

dem Frauenreferat der Diözese Innsbruck und Frauen\* im Brennpunkt



Cecile Herzi-Greuter



Online-Workshop

## Neue KI-Tools für Alltag und Beruf

Praktische Anwendungen kennenlernen und sofort testen

KI ist längst im Alltag angekommen. Doch die Entwicklung geht rasant weiter: Neue Funktionen, smarte Assistenten und spezialisierte Tools eröffnen laufend neue Möglichkeiten für Kommunikation, Organisation, Kreativität und Wissensarbeit. In diesem kompakten Online-Workshop werfen wir einen praxisnahen Blick auf aktuelle Entwicklungen und zeigen, wie KI heute sinnvoll, sicher und effizient eingesetzt werden kann. Im Mittelpunkt stehen nicht mehr nur die Grundlagen, sondern konkrete Anwendungen: bessere Prompts, KI als persönlicher Arbeitsassistent, Unterstützung bei E-Mails und Texten, Bild- und Präsentationserstellung, Recherche, Strukturierung von Informationen sowie erste Einblicke in Automatisierung und KI-Agenten.

**Referentin:** Tatjana Finger

Termin: Dienstag, 06. Oktober 2026, 15:00 – 17:00 Uhr  
Beitrag: € 49,00  
Anmeldung: bis Dienstag, 29. September 2026



Tatjana Finger



Workshop

## SPRACHENCAFÉ

In ungezwungener Atmosphäre können verschiedene Sprachen erprobt und die eigene Ausdrucksfähigkeit verbessert werden. An den Sprachtischen sitzen Gesprächsleitende, die in ihrer Herkunftssprache die Unterhaltung bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein anregen. Jeweils an zwei Abenden im Monat werden an verschiedenen Tischen verschiedene Sprachen angeboten.

**Neugierig geworden?**

- Möchten Sie einen Sprachtisch anbieten?
- Möchten Sie eine Sprache üben?
- Englisch mit Tom, Deutsch mit Hartl, Chinesisch mit Jingfang, Arabisch mit Adel, und viele andere Sprachen mehr...  
**einfach kommen und mitmachen!**

**Koordination:** Christine Gretschnig

Termin: immer am 1. und 3. Dienstag von 18:00 – 20:00 Uhr  
06. und 20. Oktober, 03. und 17. November, 01. und 15. Dezember 2026  
Zielgruppe: für alle, die Freude an neuen Dingen und verschiedenen Sprachen und Kulturen haben  
Hinweis: Vorkenntnisse erwünscht!



Alle Ihre Fragen  
bitte an  
sprachencafe@gmx.at

Gebet mit anschließendem Austausch

## Taizégebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine besinnliche Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet.

Termin: Dienstag, 06. Oktober 2026, 19:00 Uhr



Fortbildung

OKT  
07

Antisemitismusprävention und Schule:  
Neue Herausforderungen in religiös und kulturell vielfältigen Klassen

Antisemitismus stellt Schulen zunehmend vor neue pädagogische Herausforderungen, insbesondere in religiös und kulturell vielfältigen Klassen. Neben klassischen Erscheinungsformen treten heute verstärkt neue Formen von Antisemitismus auf, die aus aktuellen politischen Konflikten und gesellschaftlichen Diskursen entstehen. Der Workshop vermittelt grundlegendes Wissen zu diesen Entwicklungen sowie zu ihren religiösen, politischen und sozialen Bezügen. Darauf aufbauend werden praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für den schulischen Alltag erarbeitet.

Referent: Reza Nili-Freudenschuß

|             |                                                                                                                                                    |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:     | Mittwoch, 07. Oktober 2026, 15:00 – 18:15 Uhr                                                                                                      |
| Beitrag:    | Aufgrund der Kooperation mit der KPH Edith Stein ist diese Fortbildung kostenlos.                                                                  |
| Anmeldung:  | bis Freitag, 02. Oktober 2026 im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei Mag. Angelika Hummel, angelika.hummel@kph-es.at |
| Zielgruppe: | Lehrer:innen und Dialog-Interessierte                                                                                                              |
| Weiterer    |                                                                                                                                                    |
| Termin:     | Fortbildung für Jugendarbeiter:innen: Donnerstag, 08. Oktober 2026, 09:00 – 12:00 Uhr                                                              |

Gemeinsam mit:

der KPH Edith Stein, dem Schulamt der IGGÖ, der KPH Wien/NÖ

Fortbildung

OKT  
08

Antisemitismusprävention und Jugendarbeit:  
Neue Herausforderungen in religiös und kulturell vielfältigen Gruppen

Antisemitismus stellt Jugendarbeiter:innen zunehmend vor neue pädagogische Herausforderungen, insbesondere in religiös und kulturell vielfältigen Gruppen und Kontexten. Neben klassischen Erscheinungsformen treten heute verstärkt neue Formen von Antisemitismus auf, die aus aktuellen politischen Konflikten und gesellschaftlichen Diskursen entstehen. Der Workshop vermittelt grundlegendes Wissen zu diesen Entwicklungen sowie zu ihren religiösen, politischen und sozialen Bezügen. Darauf aufbauend werden praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für den sozialarbeiterischen Alltag erarbeitet.

Referent: Reza Nili-Freudenschuß

|             |                                                                             |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Termin:     | Donnerstag, 08. Oktober 2026, von 09:00 – 12:00 Uhr                         |
| Beitrag:    | € 45,00                                                                     |
| Anmeldung:  | bis Freitag, 02. Oktober 2026                                               |
| Zielgruppe: | Jugendarbeiter:innen                                                        |
| Weiterer    |                                                                             |
| Termin:     | Fortbildung für Lehrer:innen: Mittwoch, 07. Oktober 2026, 15:00 – 18:15 Uhr |

Gemeinsam mit:

POJAT



Oktober - Dezember 2026 & Jänner 2027

Workshop

OKT  
09

Führung am Puls der Zeit

Wege in eine neue Organisationskultur

Führung verändert sich – und mit ihr die Erwartungen an Menschen in Verantwortung. Dieser Workshop bietet dir Raum zur Reflexion und zeigt, wie Flexibilität, Vertrauen und Selbstverantwortung in moderner Führung zusammenwirken. Er unterstützt dich, deinen eigenen Führungsstil weiterzuentwickeln.

Impulse aus der Wirtschaftspsychologie und der Blick auf Organisationskulturen unterstützen dich dabei, eingefahrene Muster zu hinterfragen und Führung neu zu denken. Wir beleuchten, welche Bedingungen flexible Führung ermöglichen – von innerer Haltung bis Vertrauenskultur. Aktuelle Entwicklungen wie Vereinbarkeit, Wertewandel und unterschiedliche Generationen fließen in den Austausch ein. Zum Abschluss entwickelst du klare Schritte für deinen Führungsalltag und bringst Erkenntnisse in die Umsetzung.

Referentin: Gabriele Strasser-Kreil

|            |                                              |
|------------|----------------------------------------------|
| Termin:    | Freitag, 09. Oktober 2026, 09:00 – 17:00 Uhr |
| Beitrag:   | € 195,00                                     |
| Anmeldung: | bis Montag, 05. Oktober 2026                 |

Pilgerwanderung

BA0200264, EZWK Moore Wissen Emotion:  
Auf der Suche nach Humor

Geschichten biblischer Freude für sich nutzen

Bei dieser Pilgerwanderung bewegen wir uns ums Reither Moor in Seefeld. Der Halbttag ist geprägt von spirituellen Impulsen und Kurzinputs zum Moor, einem kostbaren Lebensraum zwischen Land und Wasser. Welche Brücke gibt es zwischen Humor und Moor? Wo zeigt sich Freude und Humor in der Bibel? Was lässt sich aus diesen Geschichten fürs eigene Leben mitnehmen?

Referentin: Anna Kraml PHD

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:       | Samstag, 10. Oktober 2026, 10:00 – ca.13:30 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Treffpunkt:   | Strandperle Seefeld                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Anmeldung:    | bis Dienstag, 06. Oktober 2026                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Beitrag:      | freiwillige Spende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Mitzubringen: | Festes Schuhwerk, Sonnen- und Regenschutz, Verpflegung                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Hinweis:      | Weitere Veranstaltungen wie z.B. Schreibwerkstätten, Filmabende und Vorträge rund ums Thema Moore in der EUREGIO Zugspitze-Wetterstein-Karwendel (EZWK) finden Sie unter <a href="https://hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264">https://hdb.dibk.at/Programm/eu-projekt-ezwk-moore-wissen-und-emotion-ba0200264</a> |
| Hinweis:      | am Samstag, 17. Oktober 2026 findet eine Pilgerwanderung im Ehrwalder Becken (Details auf unserer Homepage)                                                                                                                                                                                                                                            |



Gemeinsam mit:

dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V. und dem Frauenreferat der Diözese Innsbruck

Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264)



Vortrag

### Liebe – notwendiger denn je!

Ein Abend mit Rainer Maria Schießler aus München

Der als Wiesn-Pfarrer bekannt gewordene Rainer Maria Schießler schaut auf die Liebe, die Urkraft, die im Menschen so facettenreich wirkt. Warum ist die Liebe größer als Hoffnung oder Glaube? Was tun wir alles aus Liebe? Wie funktioniert die Liebe? Kennt sie Wenn-Dann-Sätze? Wie soll das gehen mit der Feindesliebe, wo uns doch manchmal schon der oder die Liebste den letzten Nerv raubt? Der Münchner Stadtpfarrer mit großer Fangemeinde begibt sich an diesem Abend auf biblische Erkundungstour, was wir aus der Bibel, dem Buch aller Bücher für unser modernes Leben lernen können. Ein Streifzug durch das schillerndste Gefühl des Menschseins, eine Spurensuche nach dem Pulsschlag für alle Lebenslagen.

**Referent:** Pfarrer Rainer Maria Schießler

Termin: Montag, 12. Oktober 2026, 19:00 Uhr  
Beitrag: € 9,00  
Anmeldung: bis Montag, 05. Oktober 2026



Rainer Maria Schießler



Workshop

### Wer nie vom Weg abkommt, bleibt auf der Strecke

Stopp. Sagen Sie bitte nicht: „Schon wieder eine Belehrung, wie ich mein Leben führen soll!“ Es geht nämlich nicht um Belehrung, es geht – und das ist viel besser – um Verstehen. Verstehen Sie, was Ihr Schlüssel zu mehr Gelassenheit und Souveränität ist, verstehen Sie, was Sie nachts wach bleiben lässt und verstehen Sie, wie Sie Ihren „persönlichen“ Stress wieder selbst in die Hand nehmen können. Nehmen Sie teil an einer Reise durch Leidenschaft, Opferbereitschaft und falsche Aufträge. Es wird ein rasanter Nachmittag - anspruchsvoll, aber einzigartig.

**Referent:** Claudius Schlenck MBA

Termin: Dienstag, 13. Oktober 2026, 14:00 – 18:00 Uhr  
Beitrag: € 85,00  
Anmeldung: bis Dienstag, 06. Oktober 2026



Claudius Schlenck

Vernetzungs-Event

### Usability Testessen: Produkte auf die Probe gestellt

Echtes Feedback in entspannter Atmosphäre – mit gutem Essen und Getränken. Teilnehmer:innen können kostenlos ihre Ideen oder Produkte testen lassen oder ehrliche Meinungen abgeben.

Jede Teststation erhält eine Testperson, die das Produkt (z. B. Apps, Websites, Logos, Programme oder Produktentwicklungen jeglicher Art) zwölf Minuten lang ausprobiert und Rückmeldung gibt. Danach wird gewechselt. Nach sechs Runden werden Stärken und Schwächen sichtbar.

Als Bildungshaus mit gesellschaftspolitischem Schwerpunkt freuen wir uns besonders über Sozialunternehmer:innen, NGOs, Social-Startups, sozialökologische Betriebe, junge Gründer:innen, Organisationen und kirchliche Unternehmungen.

**Moderation:** Empatic – The Human Experience Company

Termin: Dienstag, 13. Oktober 2026, 18:00 – 21:00 Uhr  
Beitrag: kostenfrei sowie freie Verköstigung und Getränk  
Anmeldung: bis Montag, 05. Oktober 2026 unter folgendem Anmelde-link:  
[www.empatic-ux.com/events/usability-testessen-2026-haus-der-begegnung/](http://www.empatic-ux.com/events/usability-testessen-2026-haus-der-begegnung/)

**Gemeinsam mit:**

Empatic – The Human Experience Company



Ausstellung – Vernissage

### Common Ground – Roland Maurmair

Artilog N°3 – Kunst im Haus der Begegnung

Roland Maurmairs „Common Ground“ verwandelt die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDG) in poetische Bildwelten. Jedes Werk greift eines der SDGs auf und thematisiert globale Herausforderungen sowie gemeinsame Verantwortung. Gestaltungselemente des Jugendstils verbinden die Arbeiten zu einem harmonischen Ganzen und verweisen auf die Vernetzung von Mensch, Natur und Gesellschaft. Die Serie versteht sich als künstlerische Annäherung an die Frage, wie wir unsere gemeinsame Zukunft gestalten – und lädt dazu ein, über globale Verantwortung, die Bedeutung der SDGs und ein gelingendes Miteinander nachzudenken und in Resonanz zu treten.

**Künstler:** Roland Maurmair

**Kurator:** Martin Hörtnagl

Termin: Vernissage: Mittwoch, 14. Oktober 2026, 19:00 – 22:00 Uhr  
Ausstellung: bis Mittwoch, 09. Dezember 2026  
Beitrag: freiwillige Spende  
Anmeldung: erbeten

**Hinweis:**

„Artilog-Kunsttalk mit Roland Maurmair“ am Mittwoch, 09. Dezember 2026, 18:30 – 20:00 Uhr



Salongespräch

## Freiwilligenarbeit im Fokus – Frauen gestalten Gesellschaft



28. Frauen\*salon

Frauen tragen mit ihrem Engagement eine oft unsichtbare, aber unverzichtbare Kraft in die Gesellschaft. Der Frauensalon 2026 widmet sich der Frage, warum Frauen sich ehrenamtlich einsetzen, wie dieses Tun ihr Leben prägt und welche Chancen modernes Ehrenamt bietet. Persönliche Geschichten, Austausch und Inspiration zeigen, wie Freiwilligenarbeit zu Empowerment wird und unsere Gemeinschaft stärkt.

**Gästinnen im Salon:** Gabi Pfurtscheller, Sandra Jorda und Sibylle Auer  
**Gastgeberinnen:** Land Tirol, Abteilung Gesellschaft & Arbeit und Haus der Begegnung  
**Musik:** Alexandra Gaevskaya



Termin: Donnerstag, 15. Oktober 2026, 17:45 – 20:00 Uhr  
Beitrag: € 12,00 für vegetarische Häppchen und Getränke  
Anmeldung: bis Donnerstag, 08. Oktober 2026

**Gemeinsam mit:**  
dem Land Tirol – Abteilung Gesellschaft & Arbeit

Online Keynote & Diskussion

## Wie Demokratien widerstandsfähig bleiben

Zum Auftakt der Demokratiewoche Österreich steht die Frage im Zentrum, wie Demokratien als Bürger:innen-schaft heute gestaltet, geschützt und im Alltag gestärkt werden können. Es geht um Narrative, politische Bildung, gesellschaftliche Resilienz und die Rolle öffentlicher Debattenräume. Darüber diskutieren Daniela Ingruber und Harald Welzer, moderiert von Corinna Milborn (angefragt).

**Referent:innen:** Daniela Ingruber und Harald Welzer

Termin: Freitag, 16. Oktober 2026, 19:00 – 21:00 Uhr  
Beitrag: Eintritt frei  
Anmeldung: bis Freitag, 09. Oktober 2026



16. Tiroler Integrationsenquete

## Einsam in der Vielfalt

Über Einsamkeit und Räume der Begegnung

Immer mehr Menschen fühlen sich einsam – und sind damit nicht allein. In Österreich gaben bei einer Umfrage 28% der Befragten an, sich gelegentlich einsam zu fühlen, wobei bestimmte Merkmale ein erhöhtes Risiko für Einsamkeit bergen: Alter, Gesundheit, Armut, Wohnort, aber auch Herkunft.

Wo Herkunft zum Risikofaktor für Einsamkeit wird, reicht es nicht, das Phänomen auf individueller Ebene zu betrachten. Die 16. Integrationsenquete beleuchtet Ursachen und Auswirkungen von Einsamkeit im Kontext von Migration als soziales und gesellschaftliches Phänomen. Doch wir wollen nicht nur analysieren, sondern gemeinsam weiterdenken: Was schafft Abhilfe und wie gelingt ein Miteinander, das über Merkmale wie Herkunft oder Alter hinaus Zusammenhalt schafft?

**Referent:innen:** Judith Kohlenberger, Karin Gutierrez-Lobos und weitere  
**Moderatorin:** Christina Hollomey-Gasser

Termin: Mittwoch, 21. Oktober 2026, 09:00 – 17:00 Uhr  
ab 08:30 Uhr Willkommenskaffee  
Ort: Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck  
Die Veranstaltung erfüllt die Kriterien von „GREEN EVENT TIROL“  
Bitte um Anreise mit dem Rad oder Öffis  
Beitrag: Eintritt frei  
Anmeldung: bis Mittwoch, 14. Oktober 2026  
Hinweis: Teilnahmebestätigung: Bitte geben Sie in der Anmeldemaske im Feld „Sonstiges“ „Teilnahmebescheinigung“ ein, wenn Sie diese wünschen  
Alle Infos zur Barrierefreiheit am Veranstaltungsort finden Sie hier:  
[www.tirol.gv.at/barrierefreiheitserklaerung/selbstbeschreibung-unserer-barrierefreiheit](http://www.tirol.gv.at/barrierefreiheitserklaerung/selbstbeschreibung-unserer-barrierefreiheit)

**Gemeinsam mit:**  
Land Tirol, Abteilung Gesellschaft & Arbeit, Stadt Innsbruck MA III – Stadtplanung, Mobilität und Integration; Tiroler Integrationsforum (TIF)

Dialog

### Sprechen & Zuhören

Dialog statt Debatte – für eine Gesprächskultur des Zuhörens und des Respekts

Wie geht es dir mit den Erwartungen an deine Generation? Im Dialogformat Sprechen & Zuhören kannst du persönliche Erfahrungen teilen, es wird dir zugehört und du hörst anderen zu. Das von Mehr Demokratie e.V. entwickelte Format schafft einen geschützten Raum, in dem Offenheit, Verständnis und Verbundenheit entstehen können. Drei Runden sprechen und zuhören ermöglichen Tiefe und Reflexion. Die Veranstaltung ist Teil der Demokratiewoche des Bündnis 2025 in Kooperation mit JaDemokratie Innsbruck.

**Moderation:** Dr. Eva Fleischer

Termin: Freitag, 23. Oktober 2026, 19:00 – 20:30 Uhr  
Beitrag: Eintritt frei

**Gemeinsam mit:**

Ja Demokratie Innsbruck und dem Bündnis 2025

OKT  
23

Seminar

### Spielräume öffnen – Spannungen lösen

Seminar für alle, die Jugendlichen in Krisen kreative Wege eröffnen

Jugendliche erleben heute vielfältige Krisen, die ihre Spiel-, Frei- und Handlungsräume einschränken. Dieses Seminar zeigt kreative Wege, wie Fachkräfte junge Menschen entlasten und beim Wiederentdecken ihrer Gestaltungsspielräume begleiten können. Mit Methoden aus Tanztherapie, Gestaltpädagogik, Rollenspiel und künstlerischen Zugängen werden Krisen erfahrbar und veränderbar. Zielgruppe sind alle, die Jugendliche professionell oder ehrenamtlich begleiten.

**Referentinnen:** Annemarie Schweighofer-Brauer und Annette Piscantor

Termin: Samstag, 24. – Dienstag, 27. Oktober 2026  
Samstag bis Montag von 09:00 – 17:00 Uhr und Dienstag von 09:00 – 13:00 Uhr  
Beitrag: Diese Veranstaltung ist gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend. Daher ist das Seminar für die Teilnehmenden kostenfrei.  
Lediglich Anreise, eventuelle Übernachtung, Verpflegung und eine Anmeldegebühr in der Höhe von € 30,00 werden von den Teilnehmenden selbst übernommen.  
Anmeldung: bis Donnerstag, 01. Oktober 2026 bei Annemarie Schweighofer-Brauer unter annemarie-s-b@freenet.de  
Zielgruppe: Personen aus Jugendarbeit, Sozialarbeit, Schule, Jugendhilfe, Fachstellen, Therapie, Ehrenamt und einschlägigen Studienrichtungen und alle Interessierten

OKT  
27

Vortrag

### Mit Viktor Frankl mich selbst finden

Ein Abend mit Inge Patsch und Liedern von Findling

Die Existenzanalyse und Logotherapie, die Sinnlehre von Viktor E. Frankl erhält besonderen Zuspruch, wenn die Zeiten herausfordernd sind. In den Inhalten der Logotherapie fühlen sich Menschen verstanden. Jede und jeder kann sagen: Da finde ich etwas von dem, was für mich wertvoll ist, obwohl ich mich nicht an ein enges Gerüst von Vorgaben halten muss. Mithilfe der Logotherapie kann ich nicht nur meinen Wert entdecken, sondern die Vielfalt neuer Sichtweisen erkennen und mir selbst vertrauen lernen. Auf die Fragen, welche das Leben stellt, in Freiheit antworten zu können, dazu bietet die Sinnlehre von Viktor E. Frankl reichlich Inspiration. Musikalisch wird der Abend umrahmt mit Liedern von Findling mit Uschi und Walter Hölbling.

**Referentin:** Inge Patsch

Termin: Dienstag, 03. November 2026, 19:00 Uhr  
Beitrag: € 9,00  
Anmeldung: bis Dienstag, 27. Oktober 2026

NOV  
03



Inge Patsch

Podiumsdiskussion

### Gedenken neu denken

2027 wird der Gedenkort Reichenau eröffnet. Er erinnert an die im ehemaligen NS-Lagerkomplex getöteten und inhaftierten Menschen. Die Errichtung der Gedenkstätte fällt in eine Zeit, in der es kaum noch Zeitzeug:innen gibt. Um die Erinnerung an dieses dunkle Kapitel der Geschichte lebendig zu halten, braucht es deshalb heute neue Wege. Nur: Wieso sollte diese Geschichte junge Menschen interessieren, wenn sie kaum biografische Bezüge herstellen können?

Dass Gedenkort mit innovativen Konzepten Raum für diese aktuellen Herausforderungen in der Vielfalts-gesellschaft bieten können, zeigt an diesem Abend Dennis Forster von der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg.

**Referent:innen:** Dennis Forster M.A, Referent:innen der Stadt Innsbruck, von erinnern.at und weitere

Termin: Donnerstag, 05. November 2026, 18:00 Uhr  
Beitrag: Eintritt frei  
Zielgruppe: Lehrer:innen, Pädagog:innen und alle Interessierte

**Gemeinsam mit:**

Der Stadt Innsbruck und erinnern.at (angefragt)

NOV  
05



Exkursion mit Schnupper-Schreibwerkstatt

NOV  
07

BA0200264, EZWK Moore Wissen Emotion:  
Worte aus dem Moor

Lyrisches Schreiben und Nature Writing im Moor

Wir steigen ein mit einer thematischen Annäherung an die Ökologie, Flora, Fauna und die Bedeutung des Moores für Klima und Artenvielfalt. Dieses Wissen soll nicht nur informieren, sondern die Wahrnehmung für die anschließenden Schnupperschreibphasen schärfen. In einer Einführung ins lyrische Schreiben werden literarische Kurzformen erkundet, die sich besonders gut eignen, um Natur, Atmosphäre und persönliche Wahrnehmung auszudrücken.

Referent:innen: Dipl.-Geogr. Anton Heufelder und Siljarosa Schletterer

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:       | Samstag, 07. November 2026, 10:00 – 12:00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                     |
| Treffpunkt:   | Strandbad Perle, Seefeld<br>bei öffentlicher Anreise: ab 09:08 Uhr mit S6 von Innsbruck Hauptbahnhof<br>an: am Bahnhof Seefeld um 09:44 Uhr<br>von dort gemeinsamer Spaziergang zum Strandbad Perle<br>Retour: ab 12:16 Uhr Bahnhof Seefeld / an 12:53 Uhr Innsbruck Hauptbahnhof |
| Beitrag:      | nach Selbsteinschätzung € 15,00, € 20,00 oder € 25,00<br>Dank der Förderung gibt es den stark ermäßigten Preis.                                                                                                                                                                   |
| Anmeldung:    | bis Dienstag, 03. November 2026                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Mitzubringen: | Schreibzeug, warme Bekleidung/geeignetes Schuhwerk, eventuell Sitzunterlage, Verpflegung                                                                                                                                                                                          |

Gemeinsam mit:  
dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V., Naturpark Karwendel,  
KEM Region Seefelder Plateau

Im Rahmen des Interreg VI-A Programms Bayern-Österreich 2021-2027: Moore – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Grenzübergreifender Arten- und Klimaschutz (BA0200264).

Gefördert von



© Benjamin Schwarz

community game

NOV  
09

Weltklimaspiel

Ein dreitägiges Weltklimaspiel im Haus der Begegnung bringt Menschen jeden Alters an einen Tisch – spielerisch, niedrigschwellig und wissenschaftlich fundiert. Gemeinsam mit der Weitblick GmbH und dem Verein “Welt der Kinder” erleben wir, wie Klimapolitik funktioniert, wo Konflikte entstehen und wie Zusammenarbeit wirklich etwas bewegen kann. Das Format verbindet Perspektiven, stärkt Verständnis für globale Zusammenhänge und zeigt, wie wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten können.



Leitung: Mag. Matthias Mittelberger

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:     | von Montag, 09. November bis Mittwoch, 11. November 2026, jeweils 09:00 – 15:30                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Beitrag:    | Eintritt frei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Anmeldung:  | bis Montag, 12. Oktober 2026<br>Das Spiel braucht eine Kerngruppe von mindestens 20 Personen, die an allen drei Tagen dabei sind – junge und ältere. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, nur punktuell mitzuspielen: entweder am zweiten Tag am Nachmittag oder am dritten Tag am Vormittag. Die Planung ist komplex, deshalb bitten wir um Geduld: Eine fixe Zusage erfolgt erst, wenn die Gruppe zusammengestellt ist. |
| Prospekt:   | auf unserer Homepage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Zielgruppe: | Personen ab 16, die sich für das Thema Klima interessieren und Lust auf Spielen haben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

Gemeinsam mit:  
der Stadt Innsbruck, Weitblick GmbH, Welt der Kinder, Welthaus und PHT  
Wir danken dem Sponsoring von IKB, ATM

Buchpräsentation

NOV  
10

Einsatz für das Humane – ein leiser Optimist in lauten Zeiten

In memoriam Dr. Josef Nussbaumer

Josef Nussbaumer setzte sich unermüdlich für eine gerechtere Welt ein. Freunde und Kolleg:innen erinnern sich in persönlichen sowie fachlichen Beiträgen an diesen leisen Optimisten in lauten Zeiten. Die fast 50 Beiträge im Erinnerungsbuch spiegeln wider, dass sich das Gute ausbreiten und Früchte bringen kann.

Referent:innen: Mag. Andreas Exenberger u.a.

|             |                                            |
|-------------|--------------------------------------------|
| Termin:     | Dienstag, 10. November 2026, 19:00 Uhr     |
| Beitrag:    | freiwillige Spende                         |
| Zielgruppe: | Freundeskreis, Kolleg:innen, Interessierte |

Gemeinsam mit:  
dem teamGlobo

Trainer:innenausbildung

### Trainer:innenausbildung: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen



- „Frau am Steuer: Ungeheuer!“
- „Alle Schwarzen sind Drogendealer!“
- „Das sind nur Wirtschaftsflüchtlinge!“

Wer kennt solche Sprüche und Parolen nicht? Sie werden vorwiegend (aber nicht nur) am Stammtisch geäußert. Die besten Argumente gegen diese fallen uns zumeist erst hinterher ein. Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen sucht Antworten auf solche Hassparolen und bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien.

**Referentinnen:** Sonja Luksik MA und Dr. Barbara Litsauer

|             |                                                                                                                                                                                                          |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:     | Mittwoch, 11. November, 13:00 – 18:00 Uhr und<br>Donnerstag, 12. November 2026, 09:00 – 18:00 Uhr                                                                                                        |
| Beitrag:    | € 60,00                                                                                                                                                                                                  |
| Anmeldung:  | bis Mittwoch, 04. November 2026 bei der ÖGPB unter gesellschaft@politischebildung.at                                                                                                                     |
| Zielgruppe: | Lehrer:innen, (Schul-)Sozial- und Jugendarbeiter:innen, Erwachsenen- und Kulturbildner:innen, Ehrenamtliche und alle, denen ein demokratisches Miteinander am Herzen liegt                               |
| Hinweis:    | <a href="http://www.politischebildung.at/bildungsangebote/argumentationstraining-gegen-stammtischparolen/">www.politischebildung.at/bildungsangebote/argumentationstraining-gegen-stammtischparolen/</a> |
| Anmerkung:  | Der Workshop ist mit 1,0 ECTS im Rahmen der wba akkreditiert                                                                                                                                             |

#### Gemeinsam mit:

der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung



Vortrag

### Beteiligen und Mitbestimmen

Katholische Soziallehre als Gegenmodell zu illiberalen Gesellschaftsmodellen

Hat die katholische Soziallehre heute für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt noch eine Bedeutung? Oder wird gesellschaftlicher Fortschritt allein von Wettbewerb und Eigeninteresse angetrieben? Kann Subsidiarität ein Modell für die Beteiligung und Mitbestimmung der von Entscheidungen betroffenen Menschen sein? Zur Diskussion dieser Fragen werden im Vortrag konkrete auf Subsidiarität basierende Beteiligungsmodelle im kirchlichen und politischen Bereich, sowie in der Erwachsenenbildung und in Betriebsprojekten vorgestellt.

**Referent:** Josef P. Mautner

|          |                                                |
|----------|------------------------------------------------|
| Termin:  | Mittwoch, 11. November 2026, 19:00 – 20:30 Uhr |
| Beitrag: | Eintritt frei                                  |

#### Eine Veranstaltung vom:

Katholischen Akademiker:innenverband (Teil der Katholischen Aktion der Diözese Innsbruck) und der Universitätspfarre, gemeinsam mit dem Haus der Begegnung

Lesung und Gespräch

### Wenn Christ:innen Zen üben

Eine Bestandsaufnahme

Was passiert, wenn christliche Spiritualität mit Zen-Meditation verschmilzt? Und warum ist gerade die Zenpraxis zur Brücke geworden im christlich-buddhistischen Dialog?

An diesem Abend geht es um Methoden des Zen-Buddhismus, etwa Zazen und Achtsamkeit, die sich auf die Erfahrung Gottes in sich selbst konzentrieren und eine direkte Erfahrung des Göttlichen im gegenwärtigen Augenblick anstrebt. Dabei zeigt sich eine Parallele zur christlichen Mystik, die ebenfalls die direkte Gotteserfahrung sucht. Ziel ist es, das Denken loszulassen, ganz im Hier und Jetzt zu verweilen und so das Göttliche unmittelbar zu erfahren – jede:r in seiner/ihrer eigenen Tradition.

**Referentin:** Dr. Ursula Baatz

|             |                                                                          |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Termin:     | Donnerstag, 12. November 2026, 19:00 Uhr                                 |
| Beitrag:    | € 9,00                                                                   |
| Anmeldung:  | bis Montag, 09. November 2026                                            |
| Zielgruppe: | alle an Spiritualität und Meditation Interessierte                       |
| Weiterer    |                                                                          |
| Termin:     | Freitag, 13. – Sonntag, 15. November 2026, Zen-Wochenende in St. Michael |

#### Gemeinsam mit:

Ökumenische Initiative Tirol, Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft, buddhistische Vertretung der Multireligiösen Plattform Innsbruck (MRPI)

Gespräch

### Debattieren statt Polarisieren

Gesellschaftliche Debatten über Identität, Zugehörigkeit und Gerechtigkeit sind oft von Zuspitzung und Frontenbildung geprägt. Wie kann es gelingen, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen, ohne Unterschiede zu nivellieren oder Konflikte zu verdrängen?

Katharina Ceming und Marie-Luisa Frick gehen diesen Fragen gemeinsam nach. Sie diskutieren, welche Formen des Zuhörens, Argumentierens und Widersprechens eine demokratische Diskussionskultur braucht – und wie Verständigung auch dort möglich wird, wo Positionen weit auseinander liegen.

**Referentinnen:** Dr. Katharina Ceming und Prof. Marie-Luisa Frick

**Moderation:** Dr. Martina Loth, Fachreferentin im Haus der Begegnung

|          |                                          |
|----------|------------------------------------------|
| Termin:  | Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 Uhr |
| Beitrag: | Eintritt frei                            |

#### Gemeinsam mit:

WuV – Wissenschaft & Verantwortlichkeit



© Thomas Gantioler



Kurzvortrag und Kammingespräch

### Investitionen, die Leben und sogar Wüsten verändern

Oikocredit finanziert Organisationen im Globalen Süden, die sich z.B. für eine gerechte Entlohnung von Landwirt:innen, die Versorgung von Dörfern mit Strom sowie die Gewährung von Mikrokrediten zu fairen Bedingungen einsetzen. Die Botschafter:innen von Oikocredit Austria informieren über das Engagement für soziale Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit und die Arbeit von Oikocredit International. An diesem interaktiven Abend ist die Partnerorganisation SEKEM in Ägypten ein zentrales Thema. SEKEM zeigt, wie eine Wüste fruchtbar gemacht werden kann, und welche herrlichen Produkte wir von da in Österreich kaufen und genießen können.

**Referent:innen:** Anita Keij, Bernhard Wasle und Rosmarie Obojes

Termin: Freitag, 20. November 2026, 17:00 – 19:00 Uhr  
Beitrag: Eintritt frei  
Anmeldung: über die Website [www.oikocredit.at](http://www.oikocredit.at),  
per Mail an [austria@oikocredit.at](mailto:austria@oikocredit.at)  
oder telefonisch unter +43 660 7129 429



NOV  
20

Workshop

### Berufliche Teilhabe im Kontext von PAIS – Erfolgsfaktoren

Gemeinsame Weiterentwicklung von Möglichkeiten, basierend auf Erkenntnissen einer wissenschaftlichen Erhebung

#### Expertise – Austausch – Werkzeuge für die Praxis

Das interaktive Workshop-Format bietet Einblick in die Themen Armut, soziale Ungleichheit und diverse Facetten davon. Die Reihe verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnaher Erfahrung und schafft so ein lebendiges Forum für die Sichtbarkeit von Herausforderungen und Lösungsansätzen, den Austausch von Expertise und wirksame Zusammenarbeit.

40 Jahre Ottawa-Charta weisen uns nochmals darauf hin, dort hinzuschauen, wo Gesundheit entsteht: wo Menschen „spielen, lernen, arbeiten und lieben.“ (WHO, 1986). Wir gehen Erfolgsfaktoren für berufliche Teilhabe nach: basierend auf einem Forschungsprojekt des Instituts für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation im Gesundheits- und Sozialwesen (InnTra) der fh gesundheit, in Zusammenarbeit mit dem AMS Tirol. Übergeordnetes Ziel dieses Forschungsprojektes ist die multiperspektivische Identifikation von Erfolgsfaktoren im Prozess der beruflichen Reintegration, Neuorientierung und Teilhabe nach bzw. trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen insbesondere durch postakute Infektionssyndrome (PAIS). In diesem Workshop werden Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt.

**Referent:innen:** Prof. Dr. Mag. Ursula Costa und Mag. Sabine Platzer-Werlberger

Termin: Freitag, 27. November 2026, 14:00 – 18:00 Uhr  
Beitrag: Eintritt frei  
Anmeldung: bis Freitag, 20. November 2026  
Weiterer Termin: Freitag, 29. Jänner 2027, 14:00 – 18:00 Uhr

NOV  
27

Veranstaltung im  
Rahmen der Reihe  
„Armut aktuell“

Begegnung – Erinnerung – Gebet

### Gebet zum Welt-Aids-Tag

Der Diözesane Arbeitskreis Homosexuellenpastoral der Diözese Innsbruck lädt gemeinsam mit dem Zentrum für Sexuelle Gesundheit, der Klinikseelsorge und dem Haus der Begegnung zum jährlichen Gebet anlässlich des Welt-Aids-Tages ein, der am 1. Dezember stattfindet.

Termin: Dienstag, 01. Dezember 2026, 18:00 – 20:00 Uhr  
Ort: Haus der Begegnung  
Kontakt: Verena Sauermann, Fachreferentin für Gesellschaftspolitik und Ethik  
Beitrag: Eintritt frei

#### Eine Veranstaltung von:

Diözesane Arbeitskreis Homosexuellenpastoral der Diözese Innsbruck,  
Zentrum für Sexuelle Gesundheit, Klinikseelsorge und dem Haus der Begegnung

DEZ  
01

Workshop

### Caring Institutions – resiliente und wirksame Zusammenarbeit als neues Normal

Viele Teams stehen heute vor hoher Komplexität und ständigem Wandel. Dafür braucht es Organisationsformen, die Orientierung geben, Zusammenarbeit erleichtern und handlungsfähig bleiben.

Im Praxisworkshop lernst du anhand der „Bewussten Organisationsgestaltung“, wie Teams in komplexen Umfeldern Klarheit, Orientierung und gute Entscheidungen entwickeln. Du erhältst konkrete Impulse zu Rollen, Führung und Entscheidungsfindung sowie Übungen für den direkten Transfer in den Alltag.

Der Workshop richtet sich an alle, die Teams zukunftsfähig aufstellen wollen. Besonders hilfreich ist die Teilnahme mehrerer Personen aus demselben Team, um Erkenntnisse gemeinsam umzusetzen.

**Referentin:** Alícia Trepát Pont

Termin: Montag, 23. November 2026, 09:00 – 17:00 Uhr  
Beitrag: € 130,00 (statt € 195,00 )  
Anmeldung: bis Montag, 16. November 2026

#### Gemeinsam mit:

dem Impact Hub Tirol  
mit Unterstützung der Hil-Foundation



NOV  
23



Gottesdienste

Roraten

Den adventlichen Alltag ganz besonders beginnen! Roratemessen laden ein, den geistlichen Charakter des Advents zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. In langjähriger Tradition feiern wir drei Mal am Mittwoch im Advent unsere Roraten. Feiern Sie mit uns. Danach frühstücken wir gemeinsam und beginnen so den Tag einfach „anders“.

- Termine:

Mittwoch, 02. Dezember 2026,  
06:30 Uhr  
mit em.Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski
- Mittwoch, 09. Dezember 2026,  
06:30 Uhr  
mit Mag. Andreas Krzyzan
- Mittwoch, 16. Dezember 2026,  
06:30 Uhr  
mit Bischof MMag. Hermann Glettler



Festvortrag

Tag des Judentums

Vom Antijudaismus zu gemeinsamen Wurzeln – Die Revolution von Seelisberg 1947

Das Verhältnis zwischen Christen- und Judentum ist geprägt von Gegensätzen im Spannungsfeld eines gemeinsamen Ursprungs und tief verankerter Vorbehalte und Zuschreibungen. Vor 80 Jahren, kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges, trafen sich bei der Konferenz von Seelisberg in der Schweiz christliche und jüdische Vertreter:innen, um antisemitisches Gedankengut auch aus religiöser Perspektive heraus zu bekämpfen. Ergebnis waren zehn Thesen, die das gegenseitige Verständnis und den Respekt bekräftigen sollten. Was ist von den Seelisberger Thesen im Jahr 2027 übriggeblieben und wie ist es um den christlich-jüdischen Dialog heute bestellt?

Referent: Dr. Jehoschua Ahrens

- Termin:

Sonntag, 17. Jänner 2027, 19:00 Uhr
- Beitrag:

Eintritt frei
- Anmeldung:

bis Donnerstag, 14. Jänner 2027 im Haus der Begegnung bzw.  
Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an  
unter david.erhart@kph-es.at
- Zielgruppe:

Dialog-, Religions- und Geschichtsinteressierte

Organisiert vom:

Lokalkomitee für jüdisch-christliche Zusammenarbeit Tirol

Der Bischof der Diözese Innsbruck  
und der Superintendent der Evangelischen Kirche für Salzburg –  
Tirol laden zum Vortrag ein!



Gruppenfoto der Konferenzteilnehmenden der „Dringlichkeitskonferenz gegen Antisemitismus“ in Uri im Sommer 1947.  
© Archiv für Zeitgeschichte ETHZ (AfZ): IB JUNA-Archiv / 853

Künstlergespräch

Artilog-Kunsttalk mit Roland Maurmair

Vertiefende Einblicke zur Ausstellung „Common Ground“  
Zum Abschluss der Ausstellung Common Ground laden wir zu einem Gespräch mit dem Künstler Roland Maurmair ein.

Was verbindet nachhaltige Entwicklung mit Kunst? Und wie können Bilder dazu beitragen, neue Perspektiven auf unsere gemeinsame Zukunft zu eröffnen? In Common Ground übersetzt Roland Maurmair die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in poetische Bildwelten. Im Künstlergespräch gibt er Einblicke in die Entstehung der Serie und spricht über globale Verantwortung, Verbundenheit und die Kraft der Kunst, komplexe Themen erfahrbar zu machen.

Künstler: Roland Maurmair  
Moderation: Martin Hörtnagl

- Termin:

Mittwoch, 09. Dezember 2026,  
18:30 – 20:00 Uhr
- Beitrag:

freiwillige Spende
- Anmeldung:

bis Montag, 07. Dezember 2026



Seminar



## Gefährliche Erinnerung – damals und heute

Elemente von Antijudaismus in der christlichen Volkskultur als Nährboden für heutigen Antisemitismus

Angesichts eines neu aufkommenden Antisemitismus ist eine genaue Kenntnis der eigenen Geschichte unverzichtbar, denn: alte Muster und Formen kehren allzu oft in neuem Gewand wieder. Häufig sind sie in Alltagsgegenständen, Kunstwerken und Erzählungen eingeschrieben und werden auf diese Weise unbewusst tradiert oder bleiben unreflektiert im Verborgenen. Anhand von konkreten Objekten, Texten und Erzählungen wollen wir unsere Sensibilität schulen und aufklärende Antworten prüfen.

**Leitung:** Prof. Dr. Roman Siebenrock, Mag. Dr. Karl C. Berger, Mag. Katharina Walter und Dr. Martina Loth

|             |                                                                                                                                  |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin 1:   | Donnerstag, 21. Jänner 2027, 14:00 – 18:30 Uhr                                                                                   |
| Anmeldung:  | bis Montag, 18. Jänner 2027                                                                                                      |
| Termin 2:   | Montag, 22. Feber 2027, 14:00 – 18:30 Uhr                                                                                        |
| Anmeldung:  | bis Montag, 18. Feber 2027                                                                                                       |
|             | im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an unter david.erhart@kph-es.at |
| Beitrag:    | Eintritt frei                                                                                                                    |
| Ort:        | Volkskunstmuseum der Tiroler Landesmuseen, Universitätsstraße 2, Innsbruck                                                       |
| Zielgruppe: | Lehrer:innen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindearbeit, Interessierte                                                     |

### Gemeinsam mit:

der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein, dem Lokalkomitee für christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol, den Tiroler Landesmuseen und dem Institut für Systematische Theologie

Vortrag

## Mein langer Atem

Herausforderungen, die Chancen werden

Blauer Pudding, Ameisenstraße und Parlamentsdebatten – wie Herausforderungen in meinem Leben zu Chancen wurden. Franz-Joseph Huainigg hat ein erfülltes und ereignisreiches Leben: als Nationalratsabgeordneter, Journalist, Autor, Kabarettist, Inklusionsbeauftragter, Ehemann und Vater. Seit einer Impfung im Kleinkindalter ist er gehbehindert, im Laufe seines Lebens verlor er weitere Körperfunktionen. Doch davon ließ er sich nie aufhalten. Die vergangenen Jahrzehnte lebt er mit Beatmung und Assistenz. An diesem Abend teilt er Episoden aus seinem Leben in Beruf und Familie, erzählt von Notfällen, Hindernissen und abenteuerlichen Reisen – immer mit Humor und positiver Kraft. Seine Erlebnisse und Gedanken werfen grundlegende ethische Fragen auf: nach Selbstbestimmung, gesellschaftlichen Vorurteilen.

**Referent:** Franz-Joseph Huainigg

|            |                                     |
|------------|-------------------------------------|
| Termin:    | Freitag, 22. Jänner 2027, 19:00 Uhr |
| Beitrag:   | € 15,00                             |
| Anmeldung: | bis Freitag, 15. Jänner 2027        |

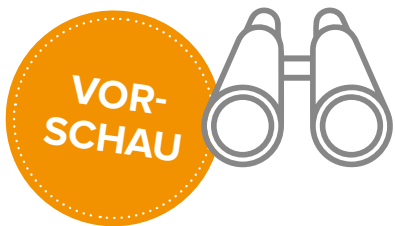
### Gemeinsam mit:

Lebenshilfe Tirol, Tyrolia Verlag und Verein RollOn Austria



Franz-Joseph Huainigg

Seminar



## Trauma, Tod und Trauer im Betrieb

Was soll ich tun? Wie spreche ich es an?

Ereignisse mit belastenden oder traumatisierenden Folgen, die unheilbare Erkrankung eines Mitarbeiters, der tödliche Unfall einer Kollegin, der (überraschende) Tod von Angehörigen. Das Unfassbare geschieht und die Arbeit muss trotzdem weitergehen. Führungskräfte, Betriebsrät:innen und Arbeitskolleg:innen sind meist wichtige Ansprechpartner:innen, wenn traumatische Ereignisse, Tod und Trauer das Team beschäftigen. Das Seminar bietet Führungskräften, Betriebsrät:innen und interessierten Mitarbeiter:innen grundlegende Informationen zu Trauma, Trauer und Sterben. Sie erfahren, wie Sie ein Team begleiten, wichtige Hilfen vermitteln und für Ihren Betrieb Präventionskonzepte entwerfen können.

**Referent:innen:** Mag. Elisabeth Rathgeb, Christa Rettig, Barbara Hellweger, Christine Hubka, Dr. Elisabeth Anker und Georg Rehm

|             |                                                                                                                                                                                                   |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Termin:     | Montag, 01. und Dienstag, 02. März 2027, 08:30 – 17:00 Uhr                                                                                                                                        |
| Beitrag:    | € 329,00                                                                                                                                                                                          |
| Anmeldung:  | bis Montag, 15. Feber 2027                                                                                                                                                                        |
| Zielgruppe: | Unternehmer:innen, Führungskräfte in Betrieben, Betriebsrät:innen, Personalvertreter:innen, Mitarbeiter:innen aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, alle interessierten Arbeitnehmer:innen |



| Ständige Gruppen |                                                                                                                                |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wer?             | Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen                                                                    |
| Was?             | <b>Gottesdienste in der Kapelle</b>                                                                                            |
| Wann?            | September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape                 |
| Kontakt/Info     | www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at                                                               |
| Wer?             | Bewegung für eine Bessere Welt                                                                                                 |
| Was?             | <b>Monatliche Eucharistiefeier</b>                                                                                             |
| Wann?            | jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr                                                                           |
| Kontakt:         | Hedi Auer, Tel. +43 664 5435 560                                                                                               |
| Wer?             | BirdLife Österreich                                                                                                            |
| Was?             | <b>Birdertreff</b>                                                                                                             |
| Wann?            | einmal monatlich an einem Donnerstag um 18:00 Uhr                                                                              |
| Kontakt:         | aktuelle Termine und Information bei Claudia Schröder, claudiaschroeder@gmx.at                                                 |
| Wer?             | DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral                                                                      |
| Was?             | <b>Beratung und Begleitung</b>                                                                                                 |
| Wann?            | Terminvereinbarung und Information unter www.dibk.at/Media/Organisationen/dioezesaner-arbeitskreis-homosexuellenpastoral-dahop |
| Kontakt:         | Hannah Majoni, Fachreferentin Frauenreferat, +43 676 8730 4322 oder dahop@dibk.at                                              |
| Wer?             | Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol                                                    |
| Was?             | <b>Frauenliturgie (für jede Frau offen)</b>                                                                                    |
| Wann?            | jeden 8. des Monats, 19:00 Uhr                                                                                                 |
| Kontakt:         | Bernadette Wagnleithner, b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222                                                    |
| Wer?             | Pax Christi Tirol                                                                                                              |
| Was?             | <b>Ökumenisches Friedensgebet</b>                                                                                              |
| Wann?            | jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr                                                                                   |
| Kontakt/Info     | Elisabeth Stibernitz, elbestibernitz@aon.at                                                                                    |
| Wer?             | PermaKulturTirol                                                                                                               |
| Was?             | <b>PermaKulturTirol Stammtisch</b>                                                                                             |
| Wann?            | jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr                                                                                     |
| Kontakt/Info     | Elisabeth Senn, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at                                                              |
| Wer?             | Talentenetz Tirol                                                                                                              |
| Was?             | <b>Talentetausch-Netzwerktreffen</b>                                                                                           |
| Wann?            | immer am Freitag in den geraden Monaten, 15:30 Uhr                                                                             |
| Kontakt/Info     | www.talenenetztirol.net                                                                                                        |
| Wer?             | Tiroler Hospiz-Gemeinschaft                                                                                                    |
| Was?             | <b>TrauerCafé – Zusammen ist man weniger allein</b>                                                                            |
| Wann?            | erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr                                                                      |
| Kontakt/Info     | Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700 -33600                                                                        |
| Wer?             | Verein Emmaus                                                                                                                  |
| Was?             | <b>Achtsamkeitsgruppe</b>                                                                                                      |
| Wann?            | jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)                                                                              |
| Kontakt/Info     | Benedikt Zecha, office@emmaus-innsbruck.at                                                                                     |

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



### 50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



### Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.



KOMMEN UND WEITERSAGEN!

### ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.

Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter hdb.office@dibk.at.



## Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: + 43 512 587869-12 | per FAX + 43 512 587869-11  
per MAIL: [hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at) | ONLINE [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)  
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung  
oder besuchen Sie uns unter **[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält ([www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen](http://www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen)). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

**Datenschutz Hinweis:** Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

**Jetzt anmelden**

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über  
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter  
**[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)**



## IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende fließt direkt in  
unsere Bildungsarbeit.



### Geschätzte Partner

**INNS'  
BRUCK**

**FÖRUM**  
Katholischer  
Erwachsenenbildung  
in Österreich

**Raiffeisen**

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck  
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):  
Mag. Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui  
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam Müller PhD & Sabine Köck  
Design: [awdesign.at](http://awdesign.at) | Druck: Athesia Druck Innsbruck





HAUS DER BEGEGNUNG



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –  
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN  
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck  
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

**HAUS DER BEGEGNUNG**

Diözese Innsbruck  
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)